

# **Hitzendorfer Herz-Blatt**

Herausgeber: Bürgerliste  
Hitzendorf mit Herz

Ausgabe 2/2010

## **Gemeinsam für die Zukunft!**



## **Hitzendorf liegt uns am Herzen!**



## Inhalt:

<b>Adventfenster 2009</b>	<b>2</b>
<b>Gemeinsam für die Zukunft von Hitzendorf</b>	<b>4-7</b>
<b>Leserbrief</b>	<b>8</b>
<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>Wahlkandidaten der Bürgerliste</b>	<b>3</b>
<b>Wir finanzieren unsere Werbung selbst</b>	<b>2</b>

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgerliste Hitzendorf mit Herz  
Layout: Sabrina Fressl, Mooskirchen  
Druck: Druckerei Moser & Partner GmbH,  
Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg

## Adventfenster 2009

Erstmals wurde von der Bibliothek Hitzendorf in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat die Aktion „Licht in die Adventzeit bringen“ in unserem schönen Ort durchgeführt. Organisiert wurde dieses Projekt von **Anna Gebhardt und Elfi Knabl**.

Täglich wurde ein neues Fenster beleuchtet und mit einem besinnlichen Rahmenprogramm feierlich von einer der 24 Gruppen eröffnet. Schön dekorierte Adventfenster entlang des Adventpfades luden zu einem abendlichen Spaziergang ein.

**Gratulation zu dieser gelungenen Veranstaltung!**



## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Am 21. März 2010 finden in der ganzen Steiermark wieder Gemeinderatswahlen statt. In vielen Gemeinden geht es um neue politische Konstellationen, die Karten werden wieder neu gemischt. Auch die Bürgerliste Hitzendorf mit Herz stellt sich diesmal wieder zur Wahl. Wir haben uns in den vergangenen 5 Jahren sehr intensiv im Gemeinderat eingesetzt und bemerkt, dass die Bevölkerung eine neutrale Stelle in der Gemeinde braucht. Auch für die nächste Legislaturperiode wollen wir nun wieder für die Bürgerinnen und Bürger von Hitzendorf da sein. Unser Ziel ist es, die Bewohner bei ihren Anliegen, Anregungen und Problemen zu unterstützen.

In der letzten Periode gingen wir von der Bürgerliste noch unbedarft in die Wahl, in den vergangenen Jahren konnten wir jedoch sehr viel Erfahrungen in der Kommunalpolitik sammeln. Aus diesem neuen Erfahrungsschatz haben wir geschöpft und gehen nun mit einem ausgezeichneten Team gestärkt in diese kommende Wahl.

Wir von der Bürgerliste stehen für ehrliche Politik vom Bürger für den Bürger. Ich denke wir können auf 5 erfolgreiche Jahre in der Gemeinde Hitzendorf zurückblicken.

Durch unser Wirken kehrte wieder mehr Transparenz und Demokratie in den Gemeinderat ein. Darum wollen wir auch in Zukunft für Sie und Ihre Anliegen da sein.

**Schenken Sie uns am 21. März Ihr Vertrauen!**

**Ihre Bürgerliste  
Hitzendorf mit Herz  
Liste 6**



## Wir finanzieren unsere Werbung selbst!

In diesen Tagen hat der Wahlkampf, für alle Gemeindebürger sichtbar, begonnen. Mit Plakaten und Aussendungen versuchen die verschiedenen Parteien und Gruppierungen auf sich aufmerksam und ihre Wahlthemen bekannt zu machen. Mancher wird sich fragen, wer bezahlt all diese Werbung? Die Parteien die im Landtag vertreten sind und offizielle Ortsgruppen haben, beziehen unter anderem Parteienförderung aus Steuergeld, welches dann auch in die Werbung fließt.



Wir von der Bürgerliste Hitzendorf mit Herz bekommen keinerlei Subventionen oder Geldspritzen. Die Bürgerliste finanziert ihre Wahlwerbung und alle Aussendungen und Zeitungen aus den eigenen Taschen und aus Spenden. Wir finanzieren unsere Werbung selbst!



# Wahlkandidaten der Bürgerliste



**August Adam**  
Beamter  
Berndorf

**Christian Letnik**  
Landesbediensteter  
Hitzendorf

**Gerhard Horvat**  
Pensionist  
Hitzendorf

**Dipl.-Ing. Werner Lerch**  
Techniker  
Altenberg

**Mag. Christine Durstmüller**  
Lehrerin  
Altenberg



**Roswitha Koroschetz**  
Bäuerin  
Neureitereg

**Mag. Roman Knabl**  
Jurist  
Altenberg

**Georg Mayer-Heinisch**  
Kfm. Angestellter  
Altenberg

**Dr. Andreas Kueß**  
AHS-Professor  
Höllberg

**Astrid Gütl**  
Angestellte  
Berndorf

<b>Roth Josef</b>	Pensionist	Höllberg
<b>Lerch Vinzenz</b>	Landesbediensteter	Altenberg
<b>Koroschetz Gottfried</b>	Tischler	Neureitereg
<b>Mayer-Heinisch Christa</b>	Kauffrau	Altenberg
<b>Bauer Franz</b>	Versicherungsangest.	Berndorf
<b>Adam Angelika</b>	Angestellte	Berndorf
<b>Kueß Anna</b>	Biomed. Analytikerin	Höllberg
<b>Rauchleitner Erich</b>	Pensionist	Berndorf
<b>Dürstmüller Eduard</b>	Tischler	Altenberg
<b>Planner Friederike</b>	Gästezimmer	Altenberg
<b>Lazarus Heinz</b>	Berufsbegleiter	Höllberg
<b>Roth Ingrid</b>	Pensionistin	Höllberg
<b>Eckhart Margarita</b>	Kfm. Angestellte	Neureitereg
<b>Horvat Josefine</b>	Hausfrau	Hitzendorf
<b>Lazarus Monika</b>	Radiologietechnologin	Höllberg
<b>Ratz Annemarie</b>	Hausfrau	Höllberg

<b>Hochegger Helmut</b>	Landwirt	Altenberg
<b>Ortner Erna</b>	Hausfrau	Altenberg
<b>Grabenwarter Theresia</b>	Bürokräft	Altenberg
<b>Sackl Wingolf</b>	Pensionist	Berndorf
<b>Strauß Burgi</b>	Pensionistin	Berndorf
<b>Ortner Petra</b>	Verkäuferin	Altenberg
<b>Grabenwarter Willibald</b>	Schlosser	Altenberg
<b>Hanabick Rosi</b>	Hausfrau	Berndorf
<b>Raudner Anita</b>	Nagelstudio	Berndorf
<b>Griesser Bernhard</b>	Beamter	Berndorf
<b>Hancek Sylvester</b>	Pensionist	Hitzendorf
<b>Hancek Josefa</b>	Pensionistin	Hitzendorf
<b>Planner Josef</b>	Pensionist	Altenberg
<b>Ortner Ferdinand</b>	Pensionist	Altenberg
<b>Weber Harald</b>	Dipl. Pädagoge	Hitzendorf
<b>Weber Doris</b>	Kindergartenpädag.	Hitzendorf



# Gemeinsam für die Zu

## Gewerbe stärkt die Gemeinde



Mein Name ist August Adam, ich bin am 27.2.1959 geboren und wohne in Berndorf 133. Mit meiner Gattin habe ich zwei Kinder und beruflich bin ich als Beamter tätig. Seit 5 Jahren vertrete ich die Bürgerliste im Gemeindevorstand und zusammen mit zwei „Kollegen“ im Gemeinderat.

In den letzten 5 Jahren hat sich viel getan, sowohl in der Gemeinde als auch in der Weltpolitik. Die Wirtschaftskrise hält die Welt im Bann und auch bei uns ist sie zu spüren. Viele einheimische Gewerbebetriebe sind durch

die wirtschaftliche Lage enorm unter Druck geraten. Das Bauzentrum ist dafür ein treffendes Beispiel. Kleine Firmen können beim momentan herrschenden Preisdruck gegen die Großunternehmen kaum mit halten, während die Großfirmen zusätzlich noch durch Finanzspritzen aus der Staatskasse unterstützt werden. Auch in unserer Gemeinde ist die Handschrift der Wirtschaftspartei ÖVP sehr klar zu erkennen. Für Großprojekte ist Geld vorhanden, kleinere Projekte, die dem einzelnen Bürger nützen, werden hinten angereicht und erst kurz vor Wahlen als Wahlzuckerl umgesetzt.

Wir von der Bürgerliste vertreten die Meinung, dass unsere Klein- und Mittelbetriebe Unterstützung brauchen, da sie ein

Garant für sichere Arbeits- und Lehrplätze in der Gemeinde sind. Ausserdem sind es die regionalen Betriebe, die durch ihre Kommunalsteuer einen hohen Beitrag für das Gemeindebudget leisten.

Im Zuge der Revision des letzten Flächenwidmungsplans verfolgte die Bürgerliste das Ziel, Grundstücke zu lukrieren, die für einen Gewerbepark umgewidmet werden sollten. Direkt an der L301 gelegene Gewerbegebiete würden Firmen hier einen idealen Standort bieten, da die Autobahn und der Bahnhof Söding rasch erreichbar wären. Da sich diese Grundstücke aber in Berndorf befanden und nicht direkt in Hitzendorf, wurde diese Idee vom Herrn Bürgermeister nicht unterstützt. Ein Resultat daraus war, dass in Hitzendorf wohnhafte Firmengründer in andere Gemeinden abwanderten.

Gemeinden, die rechtzeitig Gewerbeparks geschaffen und um Betriebe geworben haben, gehen mit einer gestärkten Finanzkraft in die Zukunft. Die Zeiten der Förderungen durch das Land und den Bund sind passé. Ich denke dabei nur an das diesjährige Budget, in dem um 250.000 Euro weniger Ertragsanteile sind als im letzten, und es werden in Zukunft mit Sicherheit nicht mehr werden.

Wir von der Bürgerliste werden bei der nächsten Revision des Flächenwidmungsplanes versuchen, dieses Thema wieder aufzugreifen, weil gerade dadurch eine wichtige Voraussetzung für die Ansiedelung von neuen, gesunden Betrieben in unserer Gemeinde geschaffen wird.

Ihr Gemeindevorstand  
August ADAM





# kunft von Hitzendorf

## Für mehr Mobilität und Sicherheit

Mein Name ist Christian Letnik, ich bin 39 Jahre jung, wohne in Hitzendorf (vulgo Hammerschuster), bin seit 17 Jahren verheiratet und habe einen 16 jährigen Sohn.

Meine berufliche Laufbahn begann als KFZ-Mechanikerlehrling, diesen Beruf übte ich 10 Jahre aus, danach wechselte ich zum Land Stmk in den Straßenerhaltungsdienst. 1991 zogen wir nach Hitzendorf, wo wir von den Hitzendorfer(innen) sehr herzlich aufgenommen wurden.

Daher sind mir die Anliegen jedes einzelnen Bürgers sehr wichtig, was mich auch zur Mitarbeit bei der Bürgerliste bewegte.



### Probleme sind für mich in Hitzendorf

- die seltenen Busverbindungen (kleine Busse bis Wetzelsdorf dafür öfters, sowie auch am Wochenende, würden auch unserer Umwelt zu Gute kommen).
- das Fehlen von Park- & Ride-Parkplätzen (Berndorf)
- nicht vorhandene Parkbänke im Ort
- fehlende Mülltonnen auf den Parkplätzen und Wanderwegen, sowie beim Senioren - und Ärztezentrum
- kein Schutzweg (Bereich Friseur Angelina und Blumen Plettig)

Für diese und andere Anliegen der einzelnen Bürger(innen) werde ich mich jetzt und in Zukunft einsetzen.

Mit herzlichen Grüßen  
Christian Letnik



## Engagement für unsere schöne Gemeinde

Mein Name ist Gerhard Horvath, ich bin am 10.11.1948 geboren, mit meiner Frau Josefine verheiratet und habe 2 Söhne. Als gelernter Drogist war ich als Betriebsdirektor-Stv. in einem Pharma-Handel tätig. Seit Februar 2009 bin ich nach 43jähriger Tätigkeit in Pension gegangen.

Vor 27 Jahren habe ich in Hitzendorf den Sparverein

Holzworm gegründet und bin dort bis heute als Obmann tätig. Seit 5 Jahren bin ich im Gemeinderat vertreten und stehe der ÖKB-Ortsgruppe Hitzendorf als Obmann vor. Weiters bin ich seit 1980 Prüfungsvorsitzender in der Handelskammer Steiermark für den Beruf Drogist, für diese Aufgabe bin ich die Periode bis 2015 noch tätig.

Wichtig ist mir, die Vereine in Hitzendorf zu unterstützen. Sie halten unseren schönen Ort lebendig. Ich wünsche mir, weiter im Gemeinderat mitarbeiten zu dürfen, um noch viele Projekte für unsere schöne Gemeinde Hitzendorf anregen zu können.

Gerhard Horvat



# Für mehr Transparenz in der Gemeinde



Ich bin am 21. Jänner 1984 geboren und am landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern in Altenberg aufgewachsen. Nach der Grundschule in Hitzendorf ging es weiter in die HTBLu-Va BULME Graz - Gösting. Nach der HTL und der Absolvierung des Grundwehrdienstes studierte ich an der technischen Universität in Graz Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau mit der Vertiefung Energie- und Umwelttechnik. Derzeit bin ich technischer Angestellter an der technischen Universität in Graz am Institut für Wärmetechnik.

Bereits in den vergangenen fünf Jahren war ich als Gemeinderat der Bürgerliste Hitzendorf mit Herz für die Marktgemeinde Hitzendorf tätig. In diesen fünf Jahren konnte ich Erfahrung im Bereich der Gemeindepolitik sammeln. Ich hoffe, Sie waren mit meiner Arbeit als Gemeinderat zufrieden.

Viele Themen haben uns in den letzten Jahren in der Gemeinde beschäftigt, eines ist mir persönlich aber ein ganz großes Anliegen: In der vergangenen Gemeinderatsperiode wurde nach Antrag der Opposition beschlossen, dass in Zukunft öffentliche Stellen in der Marktgemeinde Hitzendorf, die neu zu besetzen sind, ausgeschrieben werden müssen. Als es wenige Monate später um eine Neubesetzung in der Gemeinde ging, stellte Bürgermeister Höfer den Antrag um Aufhebung dieses Beschlusses und hob den gültigen Gemeinderatsbeschluss mit den ÖVP Mandatären wieder auf. Gleichzeitig stellte er OHNE Ausschreibung eine neue Gemeindebedienstete ein.

Derzeit werden in der Marktgemeinde Hitzendorf öffentliche Stellen nicht ausgeschrieben. Ohne ÖVP-Gesinnung (Parteibuch) hat man kaum Chancen, einen öffentlichen Posten in der Gemeinde zu erlangen.

In diesem Sinne hoffen wir von der Bürgerliste Hitzendorf mit Herz, dass die ÖVP bei den nächsten Gemeinderatswahlen die Mehrheit verliert und somit die Bürgerliste einen überparteilichen Personalausschuss in der Marktgemeinde Hitzendorf einrichten kann. Jeder sollte die Chance haben, wenn eine Stelle in der Gemeinde zu besetzen ist, diese auch zu bekommen.

Auch eine andere Sache sollte im rechten Licht betrachtet werden. Wer die ÖVP-Kandidatenliste genauer betrachtet, kann feststellen, dass sich an 3. und 4. Stelle Gemeindebedienstete befinden. Dies ist zwar rechtlich möglich, aber politisch fragwürdig! Gemeindebedienstete sollten sich nicht politisch engagieren, sondern neutral sein und so für alle Menschen da sein, egal von welcher Partei. Machen sie sich selber ein Bild.

Ich bitte sie, einen objektiven Blick auf die Vorgänge in der Gemeinde zu werfen und sich ein eigenes Bild zu machen. Wir wollen uns vor allem für die Anliegen der Bürger einsetzen, wie wir es auch in der letzten Periode schon gemacht haben, um das Miteinander der Gemeinde noch lebenswerter und schöner zu gestalten. Schenken Sie uns auch für die Zukunft ihr Vertrauen.

*Dipl. Ing. Werner Lerch*





# Mehr Freizeitmöglichkeiten für unsere Jugend

Ich bin Wirtschaftspädagogin an einer Handelsakademie in Graz und wohne mit meiner Familie in Altenberg. Durch meine Töchter und meinen Beruf als Lehrerin liegen mir besonders unsere Kinder und Jugendlichen am Herzen.

Leider hat unsere Gemeinde speziell für Kinder und Jugendliche bis jetzt nicht viel getan. Deshalb werde ich mich im Namen der Bürgerliste Hitzendorf mit Herz für ein Jugendzentrum in Hitzendorf einsetzen. Die leeren Räumlichkeiten des 1. Stockes im Bauzentrum B+ würden sich als Treffpunkt eignen. Hier könnten Freizeitaktivitäten wie Drehfußball,

Tischtennis und auch eine gemütliche Sitzecke fürs Zusammensein eingerichtet werden. Unsere Jugendlichen könnten zusammenkommen und ihre Freizeit gemeinsam verbringen, ohne dass sie gezwungen sind, sich in einem Lokal zu treffen.

Weiters gibt es im Ortsgebiet von Hitzendorf keine Eislauffläche mehr. Schüler der Volks- und Hauptschule müssen nach Berndorf, Thal oder Graz ausweichen, wenn sie eislaufen wollen.

Es wäre mit geringem Aufwand möglich, eine Eislaufbahn im Bereich des Sportplatzes aufzuspritzen und so eine weitere kostenlose Sport- und Freizeitmöglichkeit für unsere Kinder bereit zu stellen.

*Mag. Christine Durstmüller*



# Chancen für unsere Bauern

Mein Name ist Roswitha Koroschetz, ich bin geborene Hitzendorferin und wohne in Neureitereg 73. Ich habe 15 Jahre beim Sägewerk Rainer als Angestellte gearbeitet und bearbeite seit 1986 den elterlichen Betrieb. Im Mai 1981 habe ich meine große Liebe Gottfried geheiratet.

Aufgrund meiner landwirtschaftlichen Tätigkeit ist mir die Zukunft und der Weiterbestand dieser Berufssparte besonders wichtig. In einer Gemeinde, in der es immer weniger Landwirtschaften gibt und mehr und mehr Bauern durch die wirtschaftliche Lage gezwungen werden, auf-



zugeben, ist es wichtig, die wenigen, die noch übrig sind, zu unterstützen, vor allem die kleineren Betriebe.

Weiters möchte ich mich vor allem auch für Frauen, Sport und Gesundheit einsetzen. Es wäre schön, in einer Aktivwoche die Menschen anzusprechen und mit verschiedenen Veranstaltungen zum Thema Sport und Gesundheit ein Zeichen zu setzen.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!  
*Ihre Roswitha Koroschetz*





## Hitzendorf mit den vielen „H“s

Seit einigen Wochen stechen einem im Hitzendorfer Gemeindegebiet immer wieder konfuse Wortkreationen ins Auge. Von „Hallendorf“, „Heilendorf“ und „Helfersdorf“ ist da zu lesen. Nach einigen Recherchen kam ich drauf, was diese Plakate zu bedeuten hatten: Es ist die Wahlwerbung des Hitzendorfer Bürgermeisters. Auf großen Plakaten und wöchentlichen Postkarten werden Projekte gerühmt und Visionen angekündigt.

**Alles eine Initiative des Bürgermeisters? Ich glaube nicht.**

Nehmen wir als Beispiel einmal „Hausdorf“ und „Heilendorf“: Gab es vor dem Hitzendorfer Bürgermeister weder Altenpflege noch ärztliche Versorgung? Die Hauskrankenpflege und viele andere kümmern sich bereits jahrelang um die älteren Menschen in unserer Gemeinde. Das gibt es nicht erst seit dem Senioren- und Pflegezentrum. Weiters schreibt die Hitzendorfer ÖVP, dass seit 2007 die ärztliche Versorgung in Hitzendorf gesichert ist. Hatte Hitzendorf früher nicht auch Ärzte im Ort?

Ein weiteres Beispiel - „Handelsdorf“: Hier rühmt sich der Bürgermeister damit, dass heuer der Neubau eines großen Sparmarktes in Hitzendorf startet und preist ihn als wichtigen Punkt in der heimischen Nahversorgung an (und das schon seit 5 Jahren). Alles schön und gut, aber was passiert mit dem bereits vorhandenen Sparmarkt bei der Volksschule? Haben zwei Märkte der gleichen Firma in einem Ort Platz? Überleben kann nur einer...

Der nächste Punkt ist „Helfersdorf“: Es ist schön, dass Hitzendorf

endlich seinen Hochwasserschutz bekommt, zumal es in den letzten Jahren genug Grund dafür gab, ihn zu fordern. Was ich jedoch nicht für gut heiße ist, dass der Hitzendorfer Bürgermeister sich dieses Projekt auf die politische „Wahlfahne“ steckt. Erstens ist das Projekt zu 90% aus Bundes- und Landeskassen finanziert, zweitens sollte man solche Projekte nicht politisch ausschachten. Ausserdem ist das Projekt keineswegs nur eine Idee oder Initiative des Bürgermeisters gewesen, sonst wäre es vielleicht schon viel früher realisiert worden.

Die Wartehäuschen, die auf der Karte „Haltdorf“ beworben werden, sind das nächste, was mir sauer aufstößt. Diese „Initiative des Bürgermeisters“ wurde seitens der Opposition schon seit 5 Jahren gefordert und nun kurz vor der Wahl wird es als Idee des Bürgermeisters verkauft.

Mit dem Plakat „Hotelsdorf“ wirbt der Bürgermeister für ein Hotel, das es ab 2012 in Hitzendorf geben soll, allerdings ist die Frage, wer dieses Projekt finanziert? Gibt es bereits Pläne und Investoren? Wo soll das Hotel hinkommen? Muss hier ein bestehendes Objekt weichen? Hier wird mit „ungelegten Eiern“ geworben!

Achja, noch ein interessanter Punkt zum Schluss: Überall liest man nur: Idee oder Initiative des Bürgermeisters. Was ist mit dem Team der ÖVP? Ist dieses nicht an den Projekten beteiligt? **Ist der Hitzendorfer Bürgermeister ein Einzelkämpfer?**

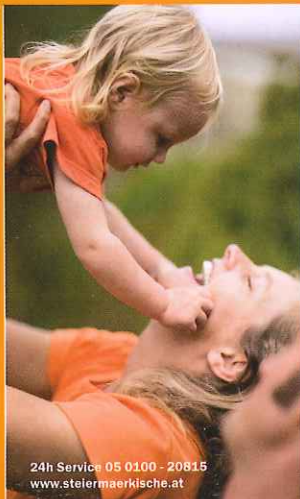


Landesdirektion Steiermark

**Sparen  
Versichern  
Finanzieren  
Vorsorgen**

Franz Bauer, Kundenberater  
Telefon: (0316) 71 26 96-41  
Mobil: (0699) 12 09 47 57  
E-Mail: franz.bauer@uniqa.at

Blumen - Kränze  
Brautsträuße  
**J. u. R. PLANNER**  
Blumengasse 3  
Tel.: 03136/61 901  
8501 Lieboch  
Topf- und  
Schnittblumen



### Sicherheit mit Garantie auch 2010 für über 3.600 Einwohner in der Gemeinde Hitzendorf

In der Filiale Hitzendorf der Steiermärkischen Sparkasse stehen ...  
Fialleiter Karl Kainz und seine Mitarbeiter Jürgen Hirschmann,  
Bettina Bauer, Hermine Riegler

#### ... für unsere Leitsätze:

- \* Sicherheit mit Garantie!
- \* Wir übernehmen Verantwortung!
- \* Voll Vertrauen zusammenarbeiten!
- \* Individuelle Kundenlösungen!
- \* Maßgeschneiderte Produkte!
- \* Verlässlichkeit schafft Freunde!

Steiermärkische  
**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.